

PRESSEMITTEILUNG

13.05.2022

Starkregen-Saison beginnt

Umweltdezernat weist auf Möglichkeiten der Vorsorge hin

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frñhsommer naht und damit die Starkregen-Saison. Auch in Frankfurt am Main hat es in den letzten Jahren immer wieder heftige Niederschlãge von Ende Mai bis Anfang September gegeben. Aufgrund des Klimawandels mñssen wir uns zudem auf intensivere und hãufigere Starkregenereignisse einstellen. Darum ist es umso wichtiger, dass die Menschen das richtige Verhalten bei Starkregen verinnerlichen und vorsorgen, bevor es zum groÙen Regen kommt.

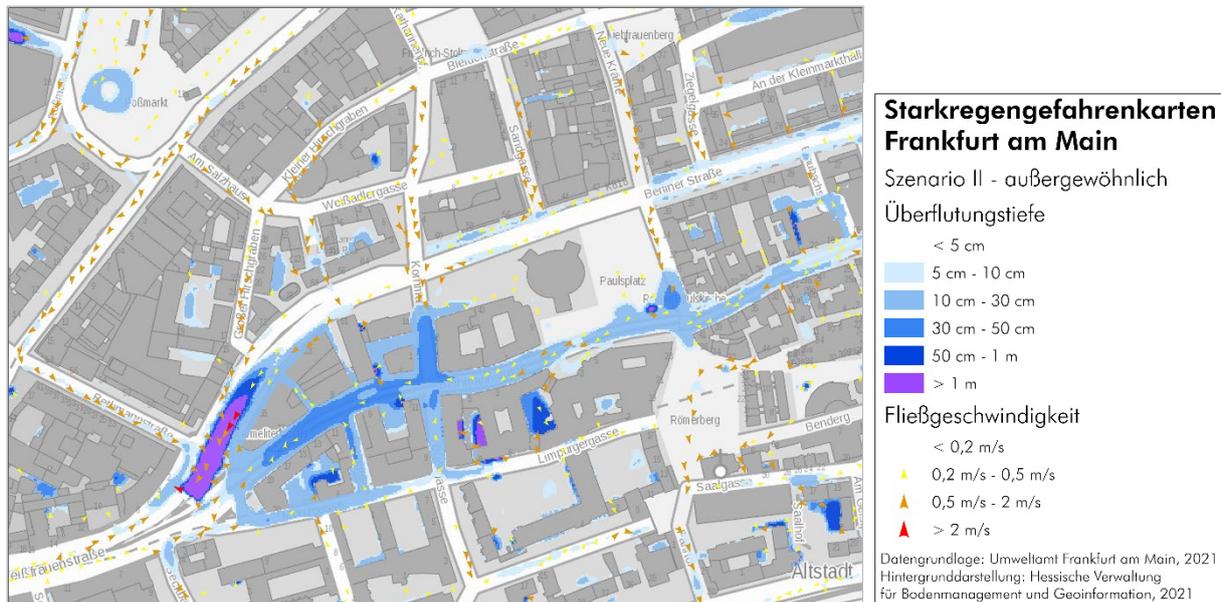
„Nutzen Sie die Gelegenheit und beugen Sie mñglichen Schãden an Ihren Gebãuden durch Ûberflutungen bei Starkregen vor“, betont Umwelt- und Klimadezernentin Rosemarie Heilig. Mit den im letzten Jahr im Geoportal verpffentlichten Starkregengefahrenkarten der Stadt lãsst sich die Ûberflutungsgefahr in der eigenen Umgebung abschãtzen. Anschließend kñnnen geeignete VorsorgemaÙnahmen, wie beispielsweise ein Einbau druckdichter Kellerfenster oder Umbau von Lichtschãchten, ergriffen werden, um Gebãude vor eindringendem Wasser zu schãtzen. Generell sollte immer eine Rñckstausicherung vorhanden sein und deren Funktionsfãhigkeit regelmãÙig geprñft werden. Wertvolle Gegenstãnde sollten mñglichst in oberen Stockwerken und elektronische Gerãte wie beispielsweise Waschmaschine bzw. Trockner im Keller erhñht platziert werden.

„Passen Sie bei Starkregen Ihr Verhalten stets an die Situation an und betreten Sie keinesfalls überflutete Keller oder Unterführungen“, warnt Heilig: „Wenn der Keller mit Wasser vollläuft, besteht die Gefahr, dass sich Türen nicht mehr öffnen lassen und Sie eingeschlossen werden. Auch können Sie in gefluteten Räumen einen Stromschlag erleiden. Gleiches gilt übrigens für Tiefgaragen. Versuchen Sie nicht ihr Auto, Fahrrad oder Gegenstände zu retten, sondern bringen Sie als erstes sich und andere in Sicherheit.“

Zu den Starkregengefahrenkarten gelangen Sie direkt über den folgenden Link zum Geoportal: geoportal.frankfurt.de/starkregen. Weiterführende Informationen zu den Starkregengefahrenkarten und zur Vorsorge finden Sie im Internet auf frankfurt.de/starkregen, unter anderem im Flyer *Starkregen – Gefahr erkennen und vorbeugen*. Der Flyer ist ebenfalls kostenfrei über das Online-Bestellformular oder beim Umwelttelefon unter 069/212-39100 erhältlich.

Auskunft für die Presse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 069/212-71409 oder per E-Mail an starkregenvorsorge@stadt-frankfurt.de.



Ausschnitt der Starkregengefahrenkarten, Stadt Frankfurt am Main, 2021

Hintergrunddarstellung: Hess. Verwaltung für Bodenmanagement & Geoinformationen, 2021

Pressekontakt

Stefanie Preußner
Tel.: 069/212-33685
E-Mail: presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main